

Meldepflicht – Jede Ärztin und jeder Arzt, die/der in Bayern ärztlich tätig ist oder, ohne ärztlich tätig zu sein, in Bayern ihre/seine Hauptwohnung im Sinne des Melderechts hat, ist verpflichtet, sich unverzüglich – spätestens innerhalb eines Monats – bei dem für sie/ihn zuständigen Ärztlichen Kreisverband (ÄKV) oder Ärztlichen Bezirksverband (ÄBV) anzumelden. Diese Verpflichtung gilt beispielsweise auch bei einem Wechsel der Arbeitsstätte oder bei Änderung der Kontaktdaten. Die Liste der ÄKV und ÄBV finden Sie hier:

» www.blaek.de/ueber-uns/kreis-und-bezirksverbaende

Zuständig sind die Meldestellen, in deren Bereich sich die Ärztin/der Arzt niedergelassen hat oder ärztlich tätig ist. Übt sie/er keine ärztliche Tätigkeit aus, richtet sich die Zuständigkeit nach ihrer/seiner Hauptwohnung. Den Online-Meldebogen finden Sie hier:

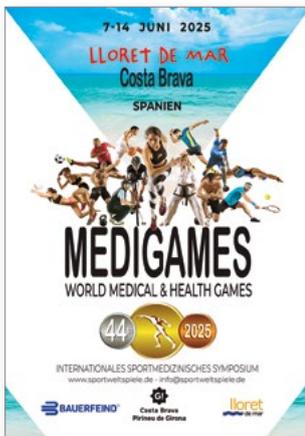
» www.blaek.de/neu-in-bayern/berufseinstieg



Zahl des Monats

329

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind bei der Bayerischen Landesärztekammer fest angestellt (Stand: 31. Dezember 2024).



44. Sportweltspiele der Medizin und Gesundheit 2025 – Im Sommer finden die nächsten Sportweltspiele der Medizin und Gesundheit, international bekannt als Medigames, vom 7. bis 14. Juni 2025 in Lloret de Mar an der Mittelmeerküste Costa Brava in Spanien statt. Der Ort bietet beste Voraussetzungen für großartige Spiele. Sportstätten und Golfplätze in der Umgebung ergänzen das Angebot.

Seit 1978 begegnen sich alljährlich rund 1.500 sportliche Ärztinnen und Ärzte und Kolleginnen und Kollegen aus Kliniken, Praxen und Verwaltung zum fairen Wettkampf. Die Sportlerinnen und Sportler kommen aus über 40 Ländern. Die Sportweltspiele bieten auch deshalb einen internationalen, freundschaftlichen und fachlichen Austausch. Mitreisende Freunde und Familien erleben eine Woche mit kultureller Unterhaltung und sportlicher Herausforderung.

Alle Infos finden Sie auf www.sportweltspiele.de



Online-Antragstellung Weiterbildung

Online-Antragstellung Weiterbildung – Die wesentlichen Vorteile, die das Antragsbearbeitungssystem im Bereich der Weiterbildung im Meine BLÄK-Portal der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) bietet:

- » portalgestützte Antragstellung mit enger Benutzerverführung
- » Unterstützung durch das Informations- und Servicezentrum (ISZ) der BLÄK und
- » komfortable Funktion, die das Ausdrucken des Antrags mit Anlagentrennblättern für ein bequemes Einsortieren der mitzuliefernden Zeugnisse, Dokumentationsbögen und weiterer Belege ermöglicht
- » Informationsangebote rund um die Weiterbildungsbefugnisse

Nähere Informationen unter www.blaek.de



Kindergesundheitsbericht 2024 – Fokus: Schule und Gesundheit. Zusammen mit der Deutschen Gesellschaft für Sozialpädiatrie und Jugendmedizin und der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie hat die Stiftung Kinder-Gesundheit den Kindergesundheitsbericht 2024 erstellt – eine wissenschaftlich fundierte Faktensammlung mit Interviews und Fachartikeln renommierter Expertinnen und Experten für politische Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger sowie alle Akteurinnen und Akteure, die sich mit dem Wohlergehen von Kindern beschäftigen.

Im Fokus steht in diesem Jahr das Thema Schule und Gesundheit. Wie lässt sich Gesundheit langfristig und nachhaltig im System Schule verankern?

QR-Code zum Kindergesundheitsbericht:



Haftpflichtversicherung

Wir weisen darauf hin, dass der Arzt nach § 21 der Berufsordnung für die Ärzte Bayerns verpflichtet ist, sich hinreichend gegen Haftpflichtansprüche im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit zu versichern!

www.blaek.de/arzt-und-recht/berufshaftpflichtversicherung



Klima-Stream

Pandemien und Klimawandel

Durch den Klimawandel werden Tiere gezwungen, neue Lebensräume zu suchen, was zu einem Anstieg der Virenübertragungen von Tier zu Mensch führt. Welche gesundheitlichen Gefahren dieses Anwachsens von Zoonosen birgt, zeigt die ARD im Kurzbeitrag „Wissen vor acht - Pandemien und Klimawandel“. Die Sendung ist bis zum 2. Dezember 2025 in der ARD-Mediathek verfügbar und direkt über den folgenden QR-Code erreichbar:



Mit dem „aktuellen Klima-Stream“ weist das *Bayerische Ärzteblatt* auf interessante Videobeiträge zu den gesundheitlichen Folgen des Klimawandels und mögliche Gegenmaßnahmen hin.

KLIMATIPP
DES MONATS

Der Verbrauch von Medikamenten in Deutschland steigt fortwährend an, dabei haben Arzneimittel zahlreiche Umweltauswirkungen. Neben erheblichen Treibhausgasemissionen durch Herstellung, Transport und Vertrieb entsteht durch sie auch viel Müll: Pro Einwohner und Jahr 120 g Altmedikamente, deutschlandweit pro Jahr etwa 10.000 Tonnen. Handfeste Gefahren bergen Arzneimittelrückstände im Grundwasser, belegt sind zum Beispiel Fortpflanzungs- und Entwicklungsschäden bei Fischen durch Östrogene. Daher ist das Absetzen von Medikamenten konkreter Umwelt- und Klimaschutz. Eine Möglichkeit hierzu bieten Protonenpumpeninhibitoren (PPI), die zu den am häufigsten verschriebenen Arzneimitteln gehören: 2021 wurden in Deutschland insgesamt 3,7 Milliarden Tagesdosen verordnet, dreimal so viele wie 2006.

Dieser Anstieg lässt sich nur schwer durch steigende Indikationen erklären und dürfte zu einem großen Teil auf eine wenig reflektierte Verschreibungspraxis zurückzuführen sein. Wenngleich PPI als weitgehend nebenwirkungsarm gelten, geht

langfristige Anwendung mit teils schwerwiegenden Risiken wie Knochenbrüchen einher. Eine Einnahmedauer von mehr als acht Wochen wird insbesondere bei älteren Menschen als potenziell unangemessene Medikation angesehen. Daher sind präzise Indikationsprüfung und Maßnahmen zur Begrenzung der Einnahmedauer, zum Beispiel durch den Verzicht auf Großpackungen, die kritische Handhabung von Folgerezepten, strukturierteres Absetzen und die umfassende Aufklärung von Patientinnen und Patienten geboten.

10 Tipps zum Absetzen von PPIs finden sich hier über den QR-Code:



In 2025 bietet Professor Dr. Thomas Kühlein (Universitätsklinikum Erlangen) im Kooperation mit dem Bayerischen Hausärzterverband sechs mal eine Fortbildung zum Absetzen von Medikamenten bei geriatrischen Patienten an. Zur **Online-Anmeldung** bitte den QR-Code scannen:



Dr. rer. medic. Nikolaus Mezger

Anzeige

Kennen Sie das wirtschaftliche Potenzial Ihrer Praxis?

Als Arzt tragen Sie nicht nur die Verantwortung für die Patientenversorgung, sondern auch für den wirtschaftlichen Erfolg Ihrer Praxis. Doch wissen Sie, wie viel Umsatz Ihre Fachgruppe im Durchschnitt macht oder wie hoch der Gewinn je Mitarbeiter im Mittel ist?

Mehr wirtschaftliche Klarheit durch Vergleichszahlen: Nur wer weiß, wie es um die ökonomische Gesundheit der eigenen Praxis

steht, kann neue wirtschaftliche Potenziale entdecken und Risiken minimieren. Mit dem CURE Praxismanager gelingt beides. Dank des intelligenten Benchmarkings erhalten Sie nicht nur wirtschaftliche Orientierung, sondern auch wertvolle Optimierungsvorschläge – und das Beste: Sie müssen nichts dafür tun. Die Analyse erfolgt automatisch auf Basis Ihrer Kontodaten.

CURE – Der Praxismanager für Ihre Finanzen.

CURE IOUS?

Mehr erfahren?
QR-Code scannen
oder bit.ly/4etJvpo
www.cure.finance

